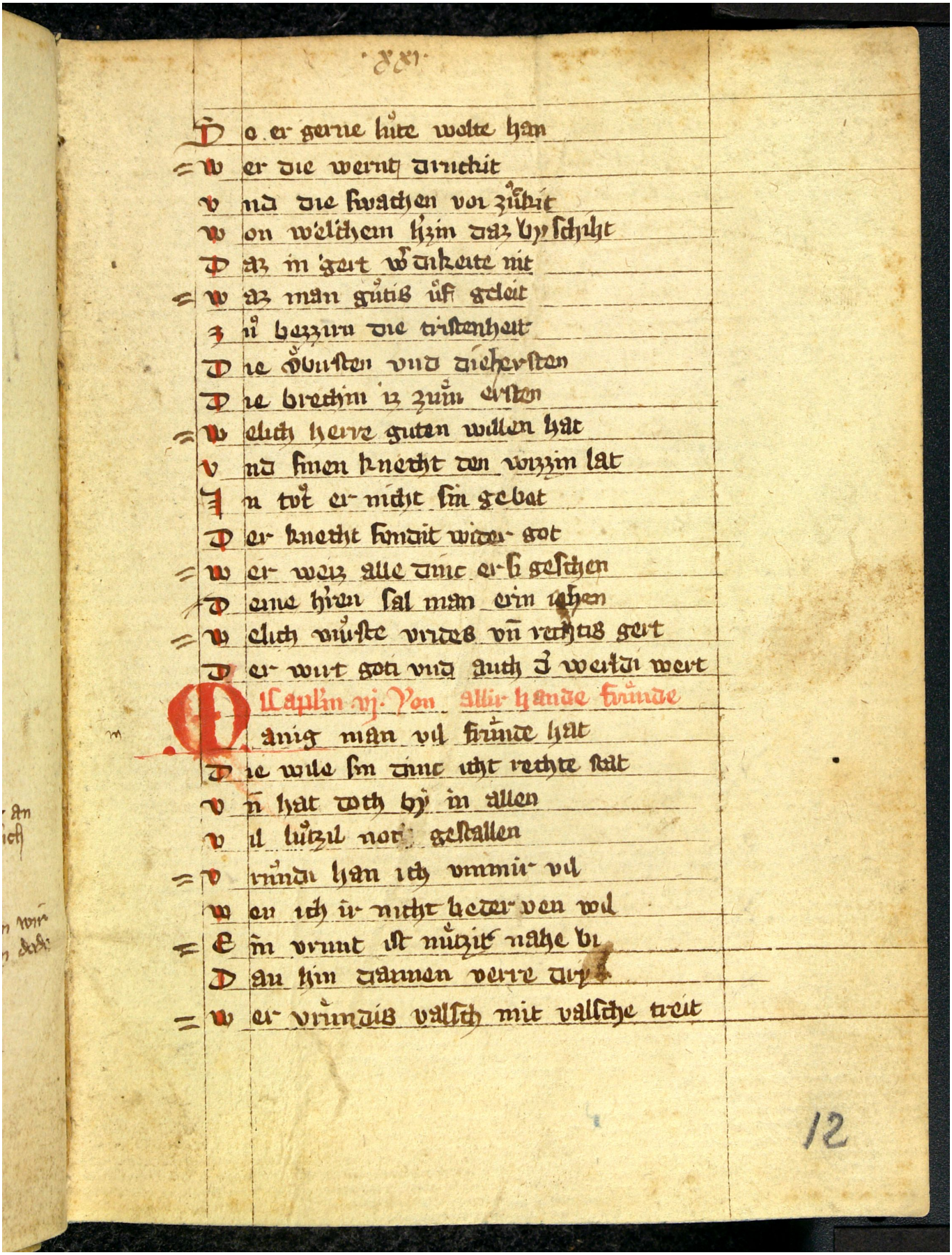
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8176
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Do er gerne lute wolte han
Wer die wernt dirichit
Vnd die swachen vor zůbrit
Von welichem hzin daz bysschiht
Daz in gert wůrkeite nit
Waz man gůtis ůf geleit
Zů bezzirn die cristenheit
Die ůbersten vnd diehersten
Die brechin iz zůn ersten
Welich herre guten willen hat
Vnd sinen knecht den wizzin lat
In tůt er nicht sin gebat
Der knecht kundit wider got
Wer weiz alle dinc er-b geschen
Dane hiren sal man erin iehen
Welich wůste vrides vn rechtis gert
Der wirt got vnd auch i weltdi wert

Capitin vj. Von allir hande frunde

Danig man vil frunde hat
Die wile sin dinc icht rechte stat
Vn hat doch hy in allen
Vil lůtzil not gestallen
Vrundi han ich vmmir vil
Wer ich ir nicht heter ven wil
Ein vrunt ist nůtzit nahe bi
Dan hin dannen verre dry
Wer vrundis vallsch mit vallsche treit